



bcp 301

Gioacchino Rossini

Il Signor Bruschino – Overture

for two violins, viola, violoncello and double bass

Das bekannteste Stück aus der Oper „Il Signor Bruschino“ ist die Ouvertüre, die bei der Uraufführung einen Skandal auslöste, da die Violinen angewiesen waren, mit ihren Bögen gegen die Zinndeckel der Kerzenhalter ihrer Notenpulte zu klopfen. Die in Form einer knapp fünfminütigen Sinfonia gehaltene Ouvertüre liegt hier erstmals in einer Bearbeitung für Streichquintett vor.

The most famous part of Rossini's opera „Il Signor Bruschino“ certainly is the Overture. The first performance in Italy caused a scandal, because the violinists were instructed to use their bows in a percussive way – knocking on the music stands. For the first time it is now available as an arrangement for string quintet.

Partitur | 5 Einzelstimmen | Score | 5 Parts |
34,- €

Erscheint / Date of Release: 1. April 2018



bcp 202

Mondgesänge

für Sopran, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass

Der Dichter Max Dauthendey (1867–1918) zählt zu den bedeutendsten Vertretern des Impressionismus in Deutschland. Sein Leben war geprägt von Wandertrieb und Sehnsucht nach exotischer Ferne. Für die sieben Lieder „Mondgesänge“ wurden Gedichte zum Thema Mond, Nacht und Geheimnis ausgesucht. Ein dunkel eingefärbtes Streichquartett untermalt eine lyrische Sopranstimme. Passt hervorragend in jedes Streicherchamberkonzert!

Poet Max Dauthendey (1867–1918) is one of the most distinguished representatives of impressionism in Germany. Dauthendey's life was embossed by his wanderlust and longing for the exotic places. Seven of his poems dealing with topics like „moon“, „night“ and „secrets“ were set to music in the seven pieces of „Mondgesänge“. The dark sound of a string quartet accompanies a lyrical soprano. Very suitable for every chamber concert!

Partitur | 4 Einzelstimmen | Score | 4 Parts |
36,- €



bassist composer publications

Stefan Schäfer
Hirtentäschelweg 1
D-22589 Hamburg

Tel.: +49 40 8700-164, Fax.: -174
E-Mail: schaefer@bassist-composer.de
www.bassist-composer.de

NEUERSCHEINUNGEN 2018

NEW RELEASES 2018

Noten für Kontrabass
Sheet music for double bass



...more music for double bass!



bassist composer publications



bcp 034

Kleine Wesen

nach Gedichten von Joachim Ringelnatz

für Stimme und Kontrabass

Die Gedichte von Ringelnatz haben immer eine gewisse Humorgarantie! Aus dem 1910 erschienenen Kinderbuch „Kleine Wesen“ wurden sechs Gedichte zur Vertonung ausgewählt. Die kleinen Dinge des Lebens wie „Stein“, „Funke“, „Seifenblase“ oder „Wassertropfen“ werden personifiziert und müssen einige Abenteuer überstehen. Die Musik hat überwiegend illustrierenden Charakter. „Der kleine Junge“ ist dabei eher in einen melancholischen Grundton gehalten, während „Das kleine Mädchen“ fröhlich und feierlich daher kommt. „Kleine Wesen“ ist auch für große Zuhörer bestens geeignet!

Poems by Ringelnatz always come along with a great deal of humor. There were six poems – in German language – chosen to be set to music from his children's book „Kleine Wesen.“ The small things in life as „stone“, „spark“, „bubble“ or „water drop“ are personified and have to deal with different adventures. The music mainly is of an illustrious character and comes up with doleful passages, for example in „The Little Boy,“ just as well as cheerful and joyous parts, as depicted in „The Little Girl.“ „Kleine Wesen“ is also perfectly adequate for a grown-up audience.

Spielpartitur | Score | **16,- €**

bcp 114

Alfredo Casella**Suite 1920**

für double bass trio

Die viersätzig Suite für Kontrabasstrio basiert auf Klavierstücken aus den „Pezzi Infanti“ op. 35, die der italienische Komponist Alfredo Casella (1883–1947) 1920 komponiert hat. Die Sätze „Bolero“, „Berceuse“, „Minuetto“ und „Galop final“ sind inspiriert von süditalienischer Volksmusik. Typisch für die einzelnen Sätze sind tänzerische und motorische Rhythmen. Bass 1 ist überwiegend mit Melodieaufgaben betraut und sollte Erfahrungen in der Daumenlage mitbringen. Ideal für ein Basstrio, das auf der Suche nach einem speziell lyrischen Klang mit mediterranem Flair ist. Gute Ergänzung der Trioliteratur!

This Suite for bass trio consists of four movements and is based on piano pieces from „Pezzi Infanti“ op. 35 (1920) by the Italian composer Alfredo Casella (1883–1947). The movements „Bolero“, „Berceuse“, „Minuetto“ and „Galop final“ are inspired by southern Italian folk music and can be characterized through their typically playful and motorical rhythms. The first bass, leading the melody, should be experienced in thumb position. This piece is a great addition for bass trio and offers unique mediterranean flair!

Partitur | 3 Einzelstimmen | Score | 3 Parts | **23,- €**

Erscheint / Date of Release: 1. April 2018



bcp 039

Amoroso Giocoso

per quattro contrabbassi

Dass es sich bei dem einsätzigen Kontrabassquartett nicht um ein trauriges Stück handelt, verspricht der Titel: „Amoroso Giocoso“ ist eine freudige Spielmusik, die als Auftragswerk des Ensembles „Bassiona Amorosa“ entstanden ist.

Die Zuhörer werden überrascht, wenn die Spieler plötzlich Spielbezeichnungen dazwischen rufen, wie „furioso“, „virtuoso“, „capriccioso“, „tumultoso“, die dann auch noch musikalisch humorvoll kommentiert werden. Das fetzige Stück ist für ambitionierte Bassquartette sehr gut geeignet!

The double bass quartet „Amoroso Giocoso“ is a cheerful piece of music, composed in commission of „Bassiona Amorosa.“

The audience will be surprised by the sudden interjections of the players yelling musical terms as „furioso“, „virtuoso“, „capriccioso“, „tumultoso.“ The music humorously comments these characters. This groovy and funny piece is appropriate for ambitious bass quartets.

Partitur | 4 Einzelstimmen | Score | 4 Parts | **21,- €**

Erscheint / Date of Release: 1. April 2018



bcp 201

Omnis mundi creatura

für Countertenor und acht Kontrabässe

Eine Komposition für Countertenor und großes Bassensemble verspricht einen besonderen Reiz! In den neun Strophen des lateinischen Textes „Omnis Mundi Creatura“ des Philosophen und Mönchs Alain de Lille (ca. 1120–1202) steht das Thema „Vergänglichkeit“ im Zentrum. Die Komposition hat choralartige Passagen, bei denen das Doppelquartett der Gesangsstimme untergeordnet ist und Begleitaufgaben übernimmt. Manchmal ist die Musik ernst, nachdenklich oder meditativ, endet aber hymnisch und feierlich. Für diese Art von „monastery music“ ist es wichtig, einen atmosphärischen Klang – wie aus einer anderen Zeit – zu erzeugen.

For the audience this composition for countertenor and bass ensemble is a very special piece. „Transience“ is the topic of the Latin poem „Omnis Mundi Creatura“ written by the French monk Alain de Lille (ca. 1120–1202). The composition enlightens the eternal questions of life by means of modified chorals. The piece has a serious and contemplative character. Both poem and music are searching for hope, ending in a kind of a hymn. For players it is important to create a atmospheric sound for this „monastery music.“

Partitur | 8 Einzelstimmen | Score | 8 Parts | **38,- €**